Volkstänze aus aller Welt

Wir, ein gutes Dutzend Tanzfreudige, treffen uns jeden Dienstagabend im Saal des Mehrgenerationenhauses «Giesserei». Hier tanzen wir zu Musik aus der ganzen Welt unter der Anleitung von Francis Feybli. Der bekannte Volkstanzlehrer sammelt seit Jahrzehnten traditionelle Volksmusik in ganz Europa und weltweit, wobei der Schwerpunkt bei Musik aus dem Balkan liegt. An unzähligen Volksfesten und speziellen Anlässen hat er alte und neue Melodien gehört, diese und die dazugehörigen Tänze gesammelt und dokumentiert. Jeden Dienstagabend zeigt er uns einige dieser Tänze, lehrt uns die Schritte, führt uns in die Tücken der ungeraden Takte ein und weiss immer wieder Interessantes zu einzelnen Tänzen zu erzählen. Wir profitieren von seinem immensen Wissen und freuen uns über alle Gleichgesinnten, die sich wagen, auf dem Parkett in den Kreis einzutreten, um mit uns Musik und Bewegung zu geniessen – es ist Erholung der besten Art! Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

Informationen
Ort: Im Saal des Mehrgenerationenhaus «Giesserei», Ida-Sträuli-Strasse 71, 8404 Winterthur, am Eulachpark zwischen den Bahnhöfen Hegi und Oberwinterthur
Zeit: Immer Dienstagabend von 20 bis 22 Uhr, ausser in den Schulferien.
Kosten: 20.-/Abend, im 5er-Abo 18.-/Abend, im Jahresabonnement 15.-/Abend
Weitere Informationen: Telefon 052 212 22 36, E-mail: drundumun@gmx.ch Volkstänze aus aller Welt: www.vaw-online.ch

Voranzeige: Am **Dienstag, 9. Juni** 2015 ab 19:30 Uhr Uhr findet der Giesserei-Tanzabend statt, zusammen mit dem Weltmusikensemble des Musikzentrums Giesserei, das jeweils dienstags in der Giesserei internationale Melodien einstudiert.

Ursula Wegmann

. . . Komplettlösungen aus einer Hand!
Zehnder generalbau
• beratet • plant • baut
Zehnder Generalbau AG, Kehlhof 2, 8409 Winterthur/Hegi
Telefon 052 245 10 20, Fax 052 245 10 22, **zehnder-gu.ch**

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen
Nutzen Sie unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz. Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis.
Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Wann dürfen wir für Sie tätig werden?
Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre Immobile kennenzulernen.
Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin

Brunold Immobilien
Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach
CH-8472 Seuzach
Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27
info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch

Neubau im historischen Dorfkern

Mitte Februar wurde das Wohnhaus an der Lindbergstrasse 1 abgebrochen um einem Neubau neben dem Restaurant «Sonneck» Platz zu machen.
In der Publikation der Denkmalpflege von 2006 «Schützenswerte Bauten der Stadt Winterthur», wurde das Wohnhaus mitten im schützenswerten Dorfkern als «Inventarobjekt mit kommunaler Bedeutung» aufgeführt:
«Das zweigeschossige Haus mit Sparrendach dürfte bereits vor 1800 errichtet worden sein. Aufgrund des Standortes und der dreiteiligen Gebäudetiefe ist ein vorbarocker Kern nicht auszuschliessen», lautete die Erklärung.

Weshalb konnte das Haus trotzdem abgebrochen werden?
Hier die Antwort von Stefan Gasser, Leiter der Denkmalpflege: *«Im Jahre 2008 wurde das bestehende Gebäude Lindbergstrasse 1 auf Empfehlung der Fachgruppe Denkmalpflege aus dem Inventar der schutzwürdigen Bauten entlassen. Gegen die Verfügung des Stadtrates gab es keine Einsprachen. Die Entlassung war deshalb schon länger rechtskräftig und das Gebäude konnte abgebrochen werden, sobald ein Neubau, der sich gut in das Ortsbild eingliedert, bewilligt war. Mehrere Projekte hatten seit 2008 zum Ziel die bestehende Lücke an der Römerstrasse zu schliessen. Bednar Steffen, Architekten AG hat schliesslich ein Projekt vorgelegt, das sowohl für den Eigentümer wie auch für die Stadt eine gute Lösung darstellt.»*

Archäologische Grabung vor Baubeginn
Gemäss gesetzlichem Auftrag werden vor Baubeginn die alten Siedlungsreste wissenschaftlich untersucht und Funde sichergestellt. Projektleiter Markus Roth, von der Kantonsarchäologie nimmt Stellung: *«Wir befinden uns hier mitten im römischen Vicus. Gefunden haben wir bisher Reste von Steingebäuden, Mauergräben, Mörtelböden und Brandschichten sowie Fragmente von Wandmalereien. Aufgrund der Malereien könnte es sich um ein Gebäude mit öffentlichem Charakter gehandelt haben. Unter der Steinbaute sind zudem Spuren von Holzbauten gefunden worden, dabei handelt es sich um Reste der Streifenhäuser, die zur antiken Römerstrasse führen.»* Ob es Überraschungsfunde geben wird, mag Markus Roth nicht voraussagen. (Stand am 24. März)

Wohnüberbauung statt Parkplätze
Zitat aus dem Projektbeschrieb des Architekturbüros Bednar Steffen: *«Ziel der Planung war es, das maximal mögliche Potenzial auf dem Grundstück voll auszunutzen, ohne dabei alle Besucherparkplätze für den Restaurantbetrieb in der angrenzenden Liegenschaft aufzuheben. Um dem Ortsbild gerecht zu werden, wurden kleingliedrige Fassaden entwickelt, die Elemente aus dem Altbaubestand der Umgebung*

Neubau im Dorfkern

Die geplante Überbauung neben dem „Sonneck» (Visualisierung: Bednar Steffen, Architekten AG)

aufnehmen und in Material und Form widerspiegeln. Durch die raumhohen Fenster mit Holzschiebeelemente erhalten die Wohnungen zugleich genügend Licht. Die zum Innenhof gerichteten Hauserschliessungen dienen zugleich als privater Aussenraum und ermöglichen durch deren Anordnung die Zufahrt zu den Parkplätzen. Die beiden Liegenschaften weisen total 4 Mietwohnungen und eine Gewerbefläche im Erdgeschoss aus.«

Der Bauherr äussert sich zum Projekt

«Beim Erwerb des Restaurant «Sonneck» im Jahr 2001 war der nebenan gelegene Parkplatz, im Besitz der Stadt», erklärt Eigentümer Erwin Raimann. Als er Kaufabsichten für den Parkplatz anmeldete, machte man zur Auflage, dass das Areal nur zusammen mit der Liegenschaft Lindbergstrasse 1 zu erwerben sei. Raimann: *«Das Wohnhaus war baufällig und der Parkplatz passte auch nicht ins Dorfbild.»* Dennoch machte er den Deal. Mit der Überbauung soll nun das Stück Land aufgewertet und das Dorfbild massvoll ergänzt werden. Das Bauen in der Kernzone erlebt er als *«recht mühsam»*. Das aktuelle Projekt sei der dritte Anlauf, zuvor seien zwei Eingaben als nicht bewilligungsfähig abgelehnt worden. Für die Sonneckgäste werden nach Abschluss der Bauarbeiten wieder 7 Parkplätze zur Verfügung stehen und für die Gewerbefläche im Parterre des Neubaus, könnte sich Raimann manches vorstellen: Eine kleine Praxis, ein Büro oder ein Verkaufslokal.

Remo Strehler

Oberi

Gemüse - Markt

Liebe Oberianer

Schweren Herzens habe ich mich entschieden den Markt aufzugeben!

Es war eine sehr schöne Zeit im Oberi-Dörfli.

SCHÖN, dass Sie bei uns waren!

Ich möchte mich ganz herzlich für Ihre grosse Kundentreue bedanken und wünsche Ihnen alles Gute.

Liebe Grüsse Monika Höneisen mit Team

Winkelacker, 8463 Benken ZH
Tel. 052 319 19 86 / Fax. 052 319 20 86

Feiern Sie mit uns das

25-jährige Jubiläum

der Ludo Oberi

Wo? **Ludothek Oberwinterthur**

Wann? **Mai 2015**

Jeder Abo-Kunde erhält ein kleines Überraschungsgeschenk
(solange Vorrat)

Drehen Sie am Glücksrad und mit etwas Glück erhalten Sie einen weiteren kleinen Preis

TV Oberi Faustball

Abschluss der Hallensaison und Vorbereitung auf den Sommer

Im letzten Beitrag wurde berichtet, dass die erste Mannschaft von Faustball Oberwinterthur nach zwei gespielten Meisterschaftsrunden auf bestem Wege war, den direkten Wiederaufstieg in die NLB zu besiegeln. Heute lässt sich sagen, dass dies auch gelungen ist. Nach gewonnener Meisterschaft in der 1.Liga, konnte sich das Team an den Aufstiegsspielen gegen Rüti und Waldkirch durchsetzen und somit nach einem Jahr Absenz in die NLB zurückkehren.

Das schwach gestartete Team in der 2. Liga konnte das Ruder nicht mehr herum reissen und stieg demzufolge sehr überraschend in die 3. Liga ab. Für den Verein wird dies aber keine Folgen haben, da die arrivierte Equipe aus der dritten Liga gleichzeitig den Aufstieg erreichte und somit die beiden Teams von Oberi ihre Plätze tauschen.

Bei den Junioren verpasste die U12 eine Medaille nur sehr knapp. Nach der Vorrunde lag die Mannschaft noch auf einem Podestplatz und selbst der Meistertitel lag noch in Reichweite. Leider konnte das Team in der Finalrunde nicht ganz an die erfreulichen Leistungen der Vorrunde anschliessen und fiel auf den fünften Platz zurück. Das U10-Team, in dem zahlreiche Neulinge spielten, beendete die Saison auf dem siebten Platz.

In der kommenden Sommersaison werden die Teams von Oberi erneut von der ersten Mannschaft in der NLB angeführt. Nachdem im letzten Sommer der Klassenerhalt nur knapp geschafft wurde, kann auch dieses Jahr eine enge und spannende Meisterschaft erwartet werden. Des Weiteren startet Oberi mit zwei Teams in der 2. Liga sowie einem 4.-Liga-Team. Von allen Mannschaften können Plätze im Mittelfeld erwartet werden. Drei Seniorenteams aus Oberi bestätigen den seit einiger Zeit anhaltenden Boom im Seniorenbereich allgemein.

Bei den Junioren wird man wie bereits im Winter mit einer U10 und einer U12 Mannschaft ins Rennen gehen. Dabei darf man sich vor allem bei der U12 einiges erhoffen. Im Optimalfall könnte sogar gelingen, was im Winter knapp verpasst wurde, nämlich der Sprung aufs Podest. Erfreulich wäre sicherlich die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft.

Zu den Highlights gehören auch in diesem Jahr wieder die Heimrunden auf dem Guggenbühl. Dabei werden von der NLB bis zur 4. Liga alle Mannschaften mindestens ein Mal auf heimischem Grund im Einsatz sein. Auch in diesem Jahr freuen sich die Akteure auf zahlreiche Unterstützung am Spielfeldrand.

Informationen und Daten sind auf der Homepage unter www.tv-oberwinterthur.ch zu finden.

Fabio Schiess

ZEHNDER
HOLZ UND BAU

Holzbau
Innenausbau
Treppenbau
Reparaturservice

8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052 245 10 60
www.zehnder-holz.ch

Gewerbeportraits Schuhe und Schlüssel für Oberwinterthur

Es war einmal ein kleines verschlafenes Dorf im Hinterland von Kalabrien. Dort am Absatz von Italien schaute der kleine Antonio immer seinem Grossvater zu, welcher als Schuhmacher arbeitete. Der kleine Junge passte gut auf, und sein Grossvater zeigte ihm manches Schuhmachergeheimnis.

Dies war in den 60er Jahren, und das Leben wollte es so, dass Antonio, den heute alle Toni nennen, seit über 20 Jahren in Oberwinterthur für die kaputten Schuhe der Oberianer zuständig ist.

Draussen stürmt es wie wild , deshalb fehlen die üblichen Auslagen vor Tonis Schuhbar, die zwischen dem geschlossenen Kiosk im Römertor und dem Restauranteingang liegt. Es herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. Ein älterer Herr holt elegante schwarze Halbschuhe ab. Eine gestylte Dame ihre roten Lederpumps. Der kleine Laden ist berstend voll mit gefühlten Millionen von Schlüsseln und Dutzenden von Schuhen, bei denen die Absätze erneuert oder die Sohlen gewechselt werden müssen oder eine Einlage gebraucht wird. Der Toni hat alles im Griff. In seinem kleinen Reich liegen zahlreiche Werkzeuge herum, Lederteile, Metallformen - aber der Maestro, weiss genau wo alles ist..

Seit 1990 führt nun Toni sein kleines Reich an der Guggenbühlstrasse 4. Seit 1985 wohnt er bereits mit seiner Frau und seinen drei Kindern an derselben.

Doch es führten viele Umwege nach Oberwinterthur. Als 16-jähriger Junge verliess er sein Dorf in Kalabrien und landete in Turin, wo er seine erste Erfahrung mit der Grossstadt machte. Doch auf dem Land war es Toni wohler und er fand in Cuneo eine Stelle in einem Restaurant. Während sechs Jahren fühlte er sich dort sehr wohl und erlernte das Handwerk des Pizzaiolos. Über Altdorf im Kanton Uri fand Toni schliesslich den Weg nach Winterthur, wo er 1985 im «Santa Lucia» immer noch Pizzas durch die Luft wirbelte. Doch das Schuhmacherherz des kleinen Jungen war wohl stärker und das Schicksal meinte es gut mit ihm. Toni konnte sein Talent bei Mister Minit einsetzen. Dort lernte

Giesserei Chor

mit lebendiger Singkultur

er auch Schlüssel zu machen und Messer zu schleifen. 1990 übernahm er die kleine Schuhbar und arbeitete von nun an selbstständig.

Bevor Sie Ihre Lieblingsschuhe entsorgen wollen, packen Sie diese unter den Arm und bringen Sie zu Toni. Ob es an der Sohle fehlt oder am Reissverschluss, Toni findet bestimmt eine Lösung.

Im Oktober 2015 wird er sein 25 Jahre-Geschäftsjubiläum feiern. Er freut sich schon jetzt auf den Apéro mit seinen vielen Kunden.

Walter Hartmann

Möchten Sie, dass unser Redaktionsteam Sie besucht und Ihren Betrieb in der Oberi-Zytig vorstellt? Dann schicken Sie uns ein Mail an redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Seit April 2013 gibt es nun den Giesserei Chor. Zum ersten Termin am 4.April kamen über 30 Interessierte in den Saal des Mehrgenerationenhauses Giesserei.
Nun, zwei Jahre später singen weiterhin 30 Frauen und Männer zwischen 25 und 65 Jahren ein buntes Repertoire an Chorliedern.
Der Giesserei Chor singt Evergreens wie Can't Help Falling in Love von Elvis, aktuelle Hits wie Get Lucky von Daft Punk, Klassisches von Henry Purcell, Internationales aus Südafrika und Südamerika, Lieder von Mani Matter in pfiffigen Chorsätzen, von Degenhardt, Rio Reiser und Pippo Pollina.
Klar, auch in diesem Chor wird die Liebe in grossen Tönen gefeiert. Doch nicht nur: Der Giesserei Chor besingt engagiert Themen wie Streben nach Freiheit, Gerechtigkeit und Toleranz. Mit Augenzwinkern textete der Chor ein Lied zu den alltäglichen Mühen des Mehrgenerationen-Wohnens, vom Liedermacher Christoph Brassel stammt ein Lied über das «verrückte Haus» in Oerlikon.
Geleitet wird der Chor von Martin Lugenbiehl, Chorleiter und Gesangspädagoge. Er ist seit über 15 Jahren Chorleiter, gründete das Musikzentrum Giesserei, und leitet weitere Chöre, Chorprojekte und Chorwochen. Regelmässige Stimmbildung trainiert der Chor mit der Sängerin Marion Meili.
Kleine Auftritt hatte der Chor bereits bei der Eröffnung der Quartiersbibliothek und bei den Sommerfesten des Mehrgenerationenhauses. Und einmal im Jahr fährt der Chor in ein Singwochenende.
Für den Herbst plant der Chor einen Auftritt in der Marktgasse am 5. September und zwei Konzerte am 28. und 29. November 2015
Gerne sind neue Sängerinnen und Sänger willkommen.
Jeden Donnerstag von 19:45 bis 21:45 ist Probe im Musikzentrum Giesserei, Ida-Sträuli-Strasse 73a, 8404 Winterthur.

Martin Lugenbiehl

Oberi kulinarisch

Restaurant & Pizzeria Schmiede

Viele Oberianer kennen ihn gut. Musti, den sympathischen Wirt der «Schmiede». Musti Koyuncuer ist gebürtiger Kurde und lebt seit 30 Jahren in der Schweiz, davon bereits 14 Jahre in Oberi. Mit Stolz zeigt er seinen Schweizer Pass. Die Arbeitskraft von ihm und seiner Frau ist ausgerichtet auf die Entwicklung der vier Kinder. Sie sollen eine anständige Schulbildung haben und etwas gutes lernen können. Die ganze Familie fühlt sich in Oberi daheim. Auf diesem Wege möchte sich Musti bei allen seinen Gästen herzlich für die Besuche in der «Schmiede» bedanken. Bei fast allen Vereinen ist er übrigens Passivmitglied oder Sponsor.

Die Ambiance in der «Schmiede» ist etwas Besonderes. Kaum eingetreten erblickt man über der Theke ein grosses «Herzlich willkommen». Von Musti oder der Serviertochter, die auch schon 10 Jahre im Team dabei ist, wird man zu einem schön gedeckten Tisch geleitet. Die Wände des Restaurants sind mit einem rustikalen Holztäfer eingekleidet. Darüber sind sehr sehenswerte Wandmalereien zu bestaunen. Darauf wird die Arbeit der Bauern und Schmiede in früherer Zeit dargestellt. Die Zeitalter Landwirtschaft und Industrie sind in interessanter Weise vereint worden. Täfer und Malereien wurden damals von der Familie Moduli, die heute noch im Besitz der Liegenschaft ist, vom Haus «zur Relle» (Ecke Münzgasse / Stadthausstrasse) übernommen. Allein diese Kunstwerke - deren Maler leider unbekannt ist - sind ein Besuch in der «Schmiede» wert.

In der «Schmiede» isst man aber auch gut und günstig. Über Mittag gibt's jeden Tag drei andere Tagesmenüs inkl. Suppe und Salat ab CHF 16.-. Nach dem Mittagessen wird ein Kaffee oder Expresso offeriert. Abends stehen feine Pizze oder weitere Gerichten zur Auswahl. Bei telefonischer Reservation gehört ein gratis Cüpli dazu. Den Leserinnen und Leser der Oberi-Zytig möchte Wirt Musti ein Rezept aus dem Cordon bleu Festival seiner Küche präsentieren. Falls jemand nicht mehr weiter weiss, kann er einfach in der «Schmiede» vorbei kommen und schauen, wie man es macht, meint Musti scherzend ;-)

Restaurant & Pizzeria Schmiede, Musti Koyuncuer, Frauenfelderstrasse 42, 8404 Winterthur, Telefon 052 242 10 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr, Samstag und Sonntag 16:30 bis 24 Uhr
www.restaurantschmiede.ch

Werni Müller

Cordon bleu - immer wieder fein

Zutaten für 4 Personen: Zubereitungszeit: ca. 40 Minuten
4 Kalbs- oder Schweineschnitzel, je ca. 200g, vom Metzger zum Füllen aufgeschnitten, Salz, Pfeffer
Füllung: 4 dünne Scheiben Käse, 4x9 cm, je ca. 30 g, 4 Tranchen Schinken, ca. 150 g, Panade: 2-3 EL Mehl, ca. 100 g Paniermehl, 1 Ei, 1 EL Milch, Bratbutter oder Bratcrème, 1 Zitrone in Spalten geschnitten, Klarsichtfolie

Zubereitung:
Die Schnitzel flach auf Klarsichtfolie auslegen, mit Klarsichtfolie belegen und mit dem Wallholz 2-3 mm dünn walzen, Klarsichtfolie entfernen, Fleisch würzen.
Je 1 Käsescheibe mit einer Schinkentranche umwickeln, auf die untere Schnitzelhälfte legen. Rundum sollte ein 2-3 cm breiter Rand frei bleiben. Zweite Schnitzelhälfte darüberlegen, Ränder gut zusammendrücken und die Luft hinausdrücken.
Für die Panade Mehl und Paniermehl je in einen Teller geben. Ei mit Milch verquirlen, in einen Teller geben.
Kurz vor dem Braten das Fleisch zuerst im Mehl wenden, überflüssiges Mehl abklopfen. Dann im Ei und anschliessend im Paniermehl wenden, gut andrücken.
Cordons bleus portionenweise bei mittlerer Hitze in genügend Bratbutter beidseitig je 4-5 Minuten knusprig braten. Mit Zitronenspalten servieren. Bei Bedarf kurz im auf 60-80 °C vorgeheizten Ofen, mit leicht geöffneter Ofentür, warm stellen.
Im Frühling/Sommer mit einem feinen Saisonsalat servieren.

«En Guete...»

Sternenblick

Sternenbericht Mai bis Juli
Astro ABC, Das Element Wasser

Selbstverwirklichung und Durchsetzung sind zwei Themen, welche bis in den Sommer hinein Hand in Hand gehen. Dabei werden unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Im Mai erlebt man diesbezüglich eher Grenzen. Die Handlungsfreiheit ist vielleicht eingeschränkt oder Verantwortung und Pflichten hindern einen daran, sich seinen Wünschen entsprechend durchzusetzen. Möglicherweise ist auch noch nicht ganz klar, was genau die Ziele sind und wo man eigentlich hin will. Anfang Juli kann es dann sein, dass es beim Versuch sich durchzusetzen und seine Ziele zu verwirklichen zu heftigen Situationen kommt und dabei Macht ausgeübt resp. Ohnmacht erlebt wird.

In der Zeit vom 19. Mai bis 11. Juni ist vermehrt mit Komplikationen in der Kommunikation, im Handel und Verkehr zu rechnen.

In Liebes- und Beziehungsthemen möchte man es sich jetzt gerne im wohlig warmen Nest bequem machen. Doch zunächst ist mit heftigen Gefühlswallungen zu rechnen, bevor dann ab Mitte Juni die Liebessterne Glück und Fülle verheissen. Besonders Ende Juni versprechen die Sterne Harmonie, Geborgenheit und auch eine Prise Nervenkitzel. So mag es sein, dass man vom Liebsten oder der Liebsten mit einer unerwarteten Überraschung erfreut wird oder, wenn man alleine ist, eine nette Person kennenlernt. Grundsätzlich ist zu Beginn des Sommers mit angenehmer Stimmung zu rechnen.

ASTRO ABC Das Element Wasser

Wasser kommt in der Natur flüssig, fest oder gasförmig vor und ist sehr wandelbar. Es kann von brütend heissem Dampf, über wohlig warm, zu kalt oder gar eisig alle Temperaturen haben. Je nach äusseren Bedingungen passt sich das Wasser an. Der See oder das Meer können ruhig oder stürmisch sein, der Fluss lieblich bis reissend, das Eis griffig oder spiegelglatt.

In der Astrologie gehören die Zeichen Krebs, Skorpion und Fisch zu den Wasserzeichen.

Wasserbetonte Menschen sind sehr gefühlsbetont, sensibel und lesen häufig zwischen den Zeilen. Wenn sie einen Raum betreten, nehmen sie als erstes meist die herrschende Stimmung wahr. Sie können sich gut in andere einfühlen, kümmern sich um ihre Mitmenschen und sind oft sozial tätig. Wasserzeichen sind in der Regel sehr empfindsam und hegen einen tiefen Gefühlsreichtum. Sie sind flexibel und können sich gut anpassen. Dabei müssen sie aufpassen, dass sie sich genügend abgrenzen. Mancher wasserbetonte Mensch zieht sich gerade wegen seiner grossen Empfindsamkeit zeitweise zurück, um sich selber vor äusseren Einflüssen zu schützen oder zu regenerieren.

Gabriela Röthlisberger

MILONE
COSMETIC

Gönnen Sie sich jetzt Ihre ganz persönliche Auszeit, mit einer Soin Thalasso Visagebehandlung. Eine wahre Power-Kur aus dem Meer. Die erfrischende Algenmaske strafft die Haut, schenkt lang anhaltende Feuchtigkeitszufuhr und frische Ausstrahlung.

Oder eine Soin Cocon Behandlung. Eine wohltuende Schaummaske umhüllt das Gesicht wie ein Kokon. Wellness und Entspannung pur.

Ich heisse Sie herzlich Willkommen im Cosmetic-Milone

Termine unter:
+41 79 275 45 93,
cosmetic.milone@gmx.ch

Forschen. Entdecken. Lernen.

Wir sind eine neue private **Tagesschule** mit Spielgruppe für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren, mit festen Unterrichts- und Auffangzeiten. Unser Schwerpunkt liegt im naturwissenschaftlichen Forschen und Entdecken.

Freie Plätze
in der Spielgruppe, Grundstufe, Unter- und Mittelstufe.
Weitere Infos: www.gesamtschulewinterthur.ch

gs w Gesamtschule Winterthur.ch
nach Modell Unterstrass

Salon Sali
COIFFEUR AM RÖMERTOR

Damen Herren + Kinder
Coiffeur am Römertor
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur
Tel. 052 242 50 07

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett
Thermografie

Arbos AG
8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
052 336 21 24
www.arbos.ch

Zu unserem Standard gehören keine Standardlösungen.

toppharm
Römer Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Römerstrasse 232, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 36 60, Fax 052 242 02 89
www.top-roemer.apotheke.ch

Ihr kompetenter Haustechnik-Profi aus der Nachbarschaft

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG + SOLARANLAGEN
Gewerbestrasse 6
8404 Winterthur
www.staehli-haustechnik.ch
Tel 052/242 82 00
Fax 052/242 03 73

Notfallsitzungen am Laufmeter

Wer mehr als dreimal täglich einen wässrigen Stuhl hat, leidet an Durchfall. Die Gründe können vielfältig sein. Oft ist es ein Magen-Darm-Infekt, ausgelöst durch Viren oder Bakterien. Aber auch Angst und Stress können den Darm in Bewegung setzen. Seltener sind Medikamente, Lebensmittelunverträglichkeiten oder andere Erkrankungen verantwortlich.

Durchfälle, die nur wenige Tage dauern, sind meist harmlos. Wichtig ist, den Verlust von Flüssigkeit und Mineralien rasch auszugleichen. Bei leichtem Durchfall reicht es, genügend zu trinken und salzige Speisen oder eine Bouillon oder vorgefertigte Mineralsalzlösungen zu sich zu nehmen. Leicht verdauliche Kohlenhydrate wie Zwieback, Salzstängeli und Reis unterstützen den Heilungsverlauf ebenfalls. Ergänzen können Sie die Diät mit Gemüsesuppen und gekochtem Apfelmus. Vermeiden Sie Rohkost, fette Speisen und Milchprodukte.

Wann ist ein rascher Arztbesuch angezeigt?

Bei kleinen Kindern kann der Flüssigkeitsverlust schnell bedrohlich werden.

Kinder
- unter einem Jahr
- die innerhalb von 24 Stunden mehr als fünfmal Durchfall hatten
- die zusätzlich erbrechen
- die nicht trinken können
- die Anzeichen von Austrocknung zeigen müssen rasch zum Arzt.

Erwachsene sollten zum Arzt
- wenn die Durchfälle sehr stark sind oder länger als drei Tage dauern
- wenn Blut im Stuhl ist, hohes Fieber oder heftige Krämpfe auftreten
- wenn die Stuhlfarbe sehr auffällig ist
- bei Durchfällen nach einer Fernreise
- wenn sie bereits älter oder immunschwach sind
- bei Anzeichen einer Austrocknung

Anzeichen einer Austrocknung sind
- Mund, Zunge und Lippen trocken
- Teilnahmslosigkeit, Benommenheit, Trägheit und Verwirrtheit
- dunkler und spärlicher Urin, trockene Windeln bei Kindern
- eingefallene Augen
- stehende Falten nach Zusammenkneifen der Haut

Tritt auch nur eines dieser Anzeichen auf, muss ein Arzt konsultiert werden.

Durchfall verdirbt jedem dritten Fernreisenden die Ferien! Meist sind mit Bakterien verunreinigte Speisen und Wasser schuld. Sie können sich schützen, indem Sie nur gekochte, gut durchgebratene oder geschälte Speisen essen, die Hände vor jedem Essen waschen, ev. Desinfektionsmittel verwenden und öffentliche Handtücher meiden.
Vermeiden Sie insbesondere Leitungswasser (auch beim Zähneputzen), Eiswürfel in Getränken, Milchprodukte und offene Glaces im Strassenverkauf, angeschnittene Früchte, Rohkostsalate und kalte Buffets, rohe Wurstwaren und Meeresfrüchte. Also schälen, kochen oder verzichten.

Hätten Sie gedacht, dass in unserem Darm mehr Mikroorganismen leben als Menschen auf der Welt? Ein gesunder Dickdarm wird von etwa 100 Billionen Mikroorganismen besiedelt! Dieses Ökosystem besteht aus über 400 verschiedenen Bakterienarten. Sie haben die wichtigen Aufgaben, Ballaststoffe aus Getreide, Obst und Gemüse zu spalten, bestimmte Vitamine zu bilden und Krankheitserreger abzuwehren. Nach einem Darminfekt oder einer Antibiotikatherapie kann diese Darmflora geschädigt sein. Blähungen, Bauchweh und Durchfall sind die Folgen. Sogenannte Probiotika können helfen, die Darmflora wieder ins Gleichgewicht zu bringen, damit der Darm wieder rund um die Uhr still und zuverlässig arbeiten kann.

Annelies Bosshard, Apothekerin

QV-Stadtrain

Flohmarkt im eigenen Garten

Samstag, 20. Juni 2015 im Quartier Stadtrain und Umgebung ab ca. 9 Uhr

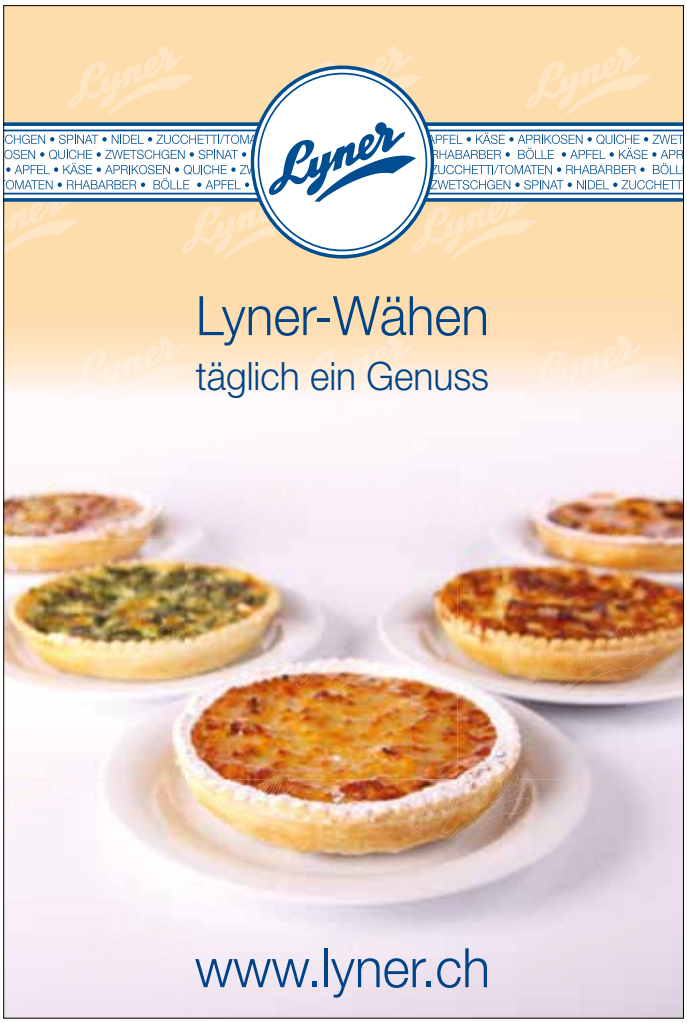
Unser Quartier verwandelt sich für einen Tag in einen riesigen Flohmarkt. An vielen privaten Ständen im ganzen Quartier verkaufen die «Flohmärktler» all ihre Schätze.

Alle sind herzlich willkommen durch die Wege und Gärten zu schlendern. Und wer weiss: Vielleicht findet man genau etwas, was man schon lange gesucht hat.

Weitere Infos und einen genauen Standplan findet man ab Ende Mai 2015 auf www.qv-stadtrain.ch
Wir freuen uns auf regen Besuch!

Der Vorstand Quartierverein Stadtrain & Umgebung

Quartierverein Stadtrain und Umgebung



Top-Konditionen für Ihre erste Hypothek bei uns. Jetzt Offerte anfordern!

So einfach geht's:
Berechnen Sie online Ihre Wohnkosten, überzeugen Sie sich vom attraktiven Preis und vereinbaren Sie eine Beratung.

www.zkb.ch/eigenheim

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

Bibliothek Oberi

Dieser Sommer ist ein Lesesommer

Der Lesesommer findet seit 1999 alle zwei Jahre statt. Über 2000 Kinder machen jeweils mit und lesen zwischen Juni und August an mindestens 30 Tagen mindestens eine Viertelstunde.

Dabei gibt es neben vielen vergnügten, spannenden Leseerlebnissen auch noch das kultige Lesesommer-T-Shirt zu gewinnen. Schulkinder können mit etwas Glück ausserdem einen der vielen tollen Preise gewinnen.

Ab dem 1. Juni bis und mit 18. Juli können sich Schulkinder anmelden. Teilnehmen können Kinder bis 15 Jahre (Jahrgang 2000). Richtig los geht es dann am Samstag, 20. Juni, mit dem Eröffnungsfest auf dem Kirchplatz mitten in der Winterthurer Altstadt.

Besuche eine der Winterthurer Bibliotheken und hol dir deinen Lesepass!

Bestseller in der Bibliothek Oberwinterthur
Wir haben schon seit eh und je aktuelle Bücher und vor allem auch Bestseller im Angebot. Diese wurden bis anhin jedoch nicht separat gekennzeichnet. Das ist seit Anfang Jahr anders: Bestseller – also alles, was auf den ersten drei Rängen in der Bestsellerliste steht – wird nun doppelt und extra gekennzeichnet angeboten. Die Leihfristen und Bedingungen sind gleich wie bei allen anderen Büchern: 4 Wochen Leihfrist, zwei Verlängerungen möglich und sie kosten nicht extra.

Viel Spass mit noch mehr aktuellen und spannenden Büchern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gabriela Beuchat und das Bibliotheksteam Oberwinterthur
Römerstr. 151, 8404 Winterthur
Tel: 052 242 74 77
E-Mail: bibliothek.oberwinterthur@win.ch

Veranstaltungen Bibliothek Oberwinterthur

Mittwoch, 3. Juni 2015, 16.30 Uhr
Geschichtenkiste - d'Gschichte-Zyt für Chinde vo 4 bis 6 Jahr.

Samstag, 6. Juni 2015, 9.15 Uhr
Bücherzwerge - Fingerspiele, Verse und Kniereiter. Für Kleinkinder von 12 bis 24 Monaten mit ihren Eltern. Keine Anmeldung nötig.

Freitag, 12. Juni 2015, 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr
Bibliothekskino - Ihr wählt den Film und wir servieren etwas zum Knabbern und Trinken!
Für Kinder ab 10 Jahren.

Montag, 29. Juni 2015, 10.00 Uhr
Miniclub im Sommer - Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Mit Anmeldung, beschränkte Anzahl Plätze.

Dienstag, 30. Juni 2015, 9.00 und 10.00 Uhr
Miniclub im Sommer - Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Mit Anmeldung, beschränkte Anzahl Plätze.

Mittwoch, 1. Juli 2015, 16.30 Uhr
Geschichtenkiste - d'Gschichte-Zyt für Chinde vo 4 bis 6 Jahr.

Samstag, 4. Juli 2015, 9.15 Uhr
Bücherzwerge - Fingerspiele, Verse und Kniereiter. Für Kleinkinder von 12 bis 24 Monaten mit ihren Eltern. Keine Anmeldung nötig.

Montag, 6. Juli 2015, 9.00 und 10.00 Uhr
Miniclub im Sommer - Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Mit Anmeldung, beschränkte Anzahl Plätze.

Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppl

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Ein Dank an die Inserenten. Durch ihre Inserate kann die Oberi-Zytig 5 mal im Jahr erscheinen.

Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen
Dachunterhalt

Suremann
SPENGLEREI AG

Römerstrasse 203
8404 Winterthur

Telefon 052 242 05 48
suremann-spenglerei.ch

VBK
Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale:
Tel. 079 776 17 12

www.begleitung-kranker.ch
Postfach 2489 | 8401 Winterthur

Ein Oberianer für Oberi!

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?
Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden.
Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!

RE/MAX Winterthur

go www

- ✓ Beratung
- ✓ PC/Mac-Support
- ✓ Virenschutz
- ✓ Datensicherheit
- ✓ Geräteinstallation
- ✓ Softwareinstallation

Zeit für den Frühlingsputz

gowww IT- & Weblösungen
Tobelstrasse 1 · 8400 Winterthur
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch

Wir befreien Ihren Computer oder Laptop von Altlasten.
Aktualisierung von Software und Treibern, Sicherheitslücken schliessen und Programme löschen die unnötig Speicherplatz verbrauchen.
Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns.

Ihr PC Service in Ihrer Nähe. Vo Winti - für Winti!

Herren Coiffure

Doris Deragisch

Telefon 052 242 93 31
Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

OPEN HALL 2015

eine offene Turnhalle für Jugendliche

Das Projekt Open Hall ist ein kostenloses Angebot der Mobilen Jugendarbeit Winterthur (Mojawi). Es wird während der kalten Wintermonate den Jugendlichen aus Oberwinterthur in den Turnhallen des Schulhauses Wallrüti angeboten.
Um die Durchführung der Open Hall zu ermöglichen, wird das Projekt finanziell von kebab+ sowie der katholischen Kirche Winterthur unterstützt. Herzlichen Dank!

Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen am Samstagabend eine «offene Turnhalle» anzubieten, wo sie sich in zwei grossen Hallen sportlich betätigen und austoben dürfen.

Bevor die Hallen jeweils um 19.00 Uhr geöffnet werden, gibt es noch Einiges vorzubereiten. Bei jeder Open Hall Veranstaltung sind zwei Mojawi-Mitarbeitende anwesend. Diese helfen anfangs beim Organisieren und Aufbau der Infrastruktur. Während des Abends sind sie Ansprechpartner, wenn es zu Schwierigkeiten kommt und allenfalls Verletzungen passieren oder um bei Bedarf auch mal ein Einzelgespräch mit einem Jugendlichen zu führen.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf des Abends zu ermöglichen, helfen jeweils drei Jugendliche mit. Der oder die älteste Jugendliche, genannt «Senior Staff», trägt etwas mehr Verantwortung und übernimmt die Eingangskontrolle. Zudem schaut diese Person, dass die Hausordnung eingehalten wird.

Die zwei jüngeren Jugendlichen sind als «Junior Staff» tätig. Sie haben die Aufgabe, vor der Öffnung der Turnhallen eine kleine Zwischenverpflegung einzukaufen und diese im Verlauf des Abends bereit zu stellen. Zudem schauen sie, dass sich alle in der Teilnehmerliste eintragen. Der Job als «Senior Staff» resp. «Junior Staff» ist bei den Jugendlichen sehr beliebt und wird mit einem Taschengeld belohnt.

Während des Abends wird in der einen Halle meist Fussball, in der zweiten Halle häufig Basketball gespielt und auf dem Mini-Tramp gesprungen.

Grundsätzlich ist jedoch jede denkbare Aktivität in den Hallen möglich, soweit die Ressourcen dazu vorhanden sind.

Aus Gesprächen mit den Jugendlichen ist bekannt, dass das Projekt sehr geschätzt wird. Für sie ist es am Samstagabend oftmals das einzige Angebot, an welchem sie teilhaben dürfen und können. Die Jugendlichen empfinden es als Bereicherung ihres Alltags und geniessen die Zeit, die sie zusammen mit ihren Freunden in der Open Hall verbringen können.

Leandra Jakob, mobile Jugendarbeit Winterthur

Spielkiosk Eulachpark

Beliebte Attraktionen für Kinder und Familien

Seit den Frühlingsferien ist der Spielkiosk wieder offen. Bereits zum vierten Mal öffnet das Jugendzentrum Gleis 1B die Halle 710 Neuhegi für spielfreudige Gäste wie Kinder, Jugendliche und Familien. Das Spielkiosk-Team verleiht gegen Depot Spielsachen und Fahrzeuge zur Nutzung in der Halle oder im Eulachpark. Für den Durst und den kleinen Hunger werden Getränke, «Glacés» und Hot-Dogs verkauft. Verschiedene attraktive Spielgeräte stehen zur Verfügung. Dies sind die Boulderwand, die Skaterrampe, Tischtennis, Streethockey, Jöggelikasten und Billard.

Der Spielkiosk Eulachpark spricht Gäste unterschiedlichen Alters an. Kinder ab der ersten Klasse dürfen den Spielkiosk alleine besuchen, jüngere Kinder müssen eine Begleitperson mitbringen (Eltern, Grosseltern, Verwandte oder ältere Geschwister).

Viele Familien lieben die grossen Go-Karts, mit denen man eine Rundfahrt durch den Eulachpark unternehmen kann. Die Jugendlichen leihen oft Bälle aus oder nutzen die Skaterrampe in der Halle. Die Kinder im Primarschulalter freuen sich, wenn sie im Spielkioskwagen mithelfen dürfen oder wenn sie mit ihren Trottinetts durch die grosse Halle kurven können.

Neuer Kleinkinderbereich
Der in dieser Saison neu gestaltete Kleinkinderbereich bietet eine tolle Bewegungslandschaft für Kinder an. Dicke Matten, Schaukeltücher und eine Bobbycar-Rampe laden Kinder bis vier Jahre zum Krabbeln, Klettern, Hüpfen und Schaukeln ein. Im gemütlichen Spielwagen können die Kinder mit der Briobahn oder den Bauklötzen spielen. Auch der beliebte Mal- und Zeichentisch steht in diesem Jahr wieder zur Verfügung. Der neue Kleinkinderbereich im Spielkiosk konnte dank einer grosszügigen Spende von Immobilienmakler Rainer Huber von REMAX-Winterthur verwirklicht werden.

Freiwillige Mitarbeiter gesucht
Jeden Mittwoch- und Sonntagnachmittag besuchen 200 bis 400 Gäste den Spielkiosk Eulachpark. Um den Gästeansturm bewältigen zu können, suchen wir laufend motivierte Freiwillige aus dem Quartier, die sich beim Projekt engagieren möchten. Wer Freude an fröhlichen Gästen von unterschiedlichem Alter, unterschiedlicher Herkunft und Muttersprache hat, ist bei uns am richtigen Ort! Wir freuen uns über alle Oberwinterthurer/innen, die dazu beitragen, dass das attraktive Freizeitangebot in Oberi auch in Zukunft zur Verfügung stehen wird.
Die Nutzung des Spielkiosks ist für alle Gäste kostenlos. Neben privaten Gönner/innen finanzieren die Reformierte Kirche Oberwinterthur, die Stadt Winterthur und die Pfarrei St. Marien das Angebot. Ein namhafter Projektbeitrag kommt in dieser Saison auch von der Adele Koller-Knüsli-Stiftung Winterthur.

Das Spielkiosk-Team freut sich auf Ihren Besuch! Der Spielkiosk Eulachpark ist bis zu den Herbstferien jeden Mittwoch- und Sonntagnachmittag von 14 bis 19 Uhr offen.

Kontakt
Kirchliches Jugendzentrum Gleis 1B
Hegifeldstr. 1b, 8404 Winterthur, 052 242 71 30
gleis1b@zh.ref.ch
http://www.spielkiosk.ch

TV-Hegi-Kunstturnen

Schnuppertraining – erlebe die Faszination Kunstturnen

Am Samstag, 20. Juni 2015, haben bewegungsbegeisterte Knaben der Jahrgänge 2009 und 2010 die nächste Gelegenheit, das Kunstturnen unverbindlich und kostenlos kennenzulernen. Nebst Einblicken in diese attraktive Sportart und den Trainingsbetrieb steht für die Kinder vor allem das aktive Mitmachen und damit das Erleben im Zentrum dieser Einladung.

Die Kunstturnriege des TV Hegi umfasst rund 30 Turner im Alter von fünf bis zwanzig Jahren sowie über ein Dutzend motivierte Trainerinnen und Trainer. Je nach Können resp. Leistungskategorie wird in Hegi ein- bis dreimal wöchentlich trainiert. Lizenzierte Kunstturner besuchen zusätzlich Fördertrainings in vereinsübergreifenden Zentren. Die Besten der Riege betreiben Spitzensport auf nationaler und internationaler Ebene, allen voran Taha Serhani, Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft und Teilnehmer an den Weltmeisterschaften 2014 in China.

Wir sind sehr stolz, dass solch herausragende Talente aus unseren Reihen entsprungen sind. Dennoch verfolgen wir mit unserer Riege die Schaffung eines lokalen Turnangebots im Rahmen des Breitensports. Auch wenn Wettkämpfe einen gewichtigen Stellenwert im Trainingsalltag einnehmen, fördern wir massgeblich die Begeisterung an der körperlichen Bewegung und ebenso die Freude an der Gemeinschaft und der Kollegialität.

Kunstturnen ist eine Sportart, welche verschiedenste Fähigkeiten fördert und fordert. Ein Kind braucht dafür keine früh ausgeprägten Talente auszuweisen. Das Erfüllen gewisser Voraussetzungen bringt zwar Vorteile, doch es gilt: «Wollen kommt vor Können!» Inspiriert, motiviert und mit der richtigen Portion Ehrgeiz können Knaben im Kunstturnen beachtliche Fertigkeiten erlernen und herausragende Leistungen erzielen - herausragend insbesondere im Quervergleich mit Gleichaltrigen und das nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch in methodischen sowie sozialen Kompetenzen.

Der ideale Zeitpunkt, um mit dem Kunstturnen zu beginnen, ist das Alter von fünf bis sechs Jahren, allenfalls als Ergänzung zum Sport im Kindergarten oder beispielsweise zusätzlich zum Kinderturnen KiTu.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns mit Ihrem Sohn am Schnuppertraining. Für Fragen steht Ihnen unser Cheftrainer Marcel Gisler via E-Mail: marcel_gisler@hispeed.ch oder via Telefon: 052 242 62 68 gerne zur Verfügung.
Weiterführende Informationen finden Sie zudem auf unserer Webseite: www.tvhegi.ch/kutu.

David Ganster

Schnuppertraining Kunstturnen TV Hegi:
Samstag, 20. Juni 2015, 08:45 – ca. 11:30 Uhr
Turnhalle Schulhaus Hegifeld, Hobelwerkweg 8,
nähe Bahnhof Oberwinterthur.
Für Knaben der Jahrgänge 2009 und 2010.

teppich+resten shop oberi
Familie Ritsch
Römerstrasse 172, 8404 Winterthur, Tel.: 052 222 02 94
Di-Fr 13.30–17.30 Uhr Sa 10.00-11.45 + 13.30–16.00 Uhr
Hinfahren...Geld sparen!

abgepasste Teppiche • Läufer
Novilon + Teppich-Resten • Antirutschunterlagen
Fleckerlteppiche • Schmutzfangmatten • Vorlagen
Teppich- + Laminat ab Kollektion • Verlegeservice
...und vieles mehr!

optic vontobel
römerstrasse 170 8404 winterthur
telefon 052 213 17 29
info@optic-vontobel.ch
www.optic-vontobel.ch

Stadt Winterthur

In den Alterszentren der Stadt Winterthur erbringen Freiwillige Mitarbeitende unentgeltlich Dienstleistungen, welche den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner bereichern.

Für

Sitzwachen in der Nacht

suchen wir laufend einfühlsame und belastbare Personen, die während zwei Nächten pro Monat schwerkranken oder sterbenden Menschen Beistand leisten.

Personen, die sich für diese spezielle Freiwilligenarbeit entscheiden, werden in einem zweitägigen Kurs auf solche Einsätze vorbereitet.
Der nächste Kurs findet an den Samstagen, 26. September und 24. Oktober 2015, 9.00-16.30 Uhr statt. Kursthemen sind Pflegeleitsätze, Palliative Pflege, Spiritualität und Kommunikation in schwierigen Situationen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Christina Spiri, Alterszentren Stadt Winterthur, Tel. 052 267 33 40, christina.spiri@win.ch

Praxis für Zahnprothetik

Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantatgetragene Prothesen
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Sportzahnschutz:
Kinder und Erwachsene

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Haus und Heimbesuche - Parkplatz vor der Praxis

Coiffeur Lena

Trendige und klassische Frisuren
für jeden Anlass zu fairen,
günstigen Preisen.

Damen:

Waschen Schneiden Föhnen	Fr. 56.-
Waschen Schneiden Legen	Fr. 51.-
Dauerw. Schneiden Föhnen	Fr.113.-
Dauerw. Schneiden Legen	Fr.108.-
Färben Schneiden Föhnen	Fr. 97.-

Herren:

Waschen Schneiden Föhnen	Fr. 35.-
Teenager „ „	Fr. 40.-

Bungertweg 8 8404 Winterthur
Ich freue mich auf ihr Besuch.
Tel. 052 / 242 05 97

Publireportage

Nutzfahrzeug-Wartung

bei Thomann Frauenfeld

Andreas Strittmatter leitet den Betrieb Frauenfeld.

Das Familienunternehmen Thomann Nutzfahrzeuge AG hat sich mit beispielloser Flexibilität einen guten Namen als regional führender Dienstleister gemacht. Zu den fünf Betrieben an vier Standorten gehört auch Frauenfeld.

«Sie fahren, wir kümmern uns um den Rest», nennt Inhaber und CEO Luzi Thomann den Leitsatz der Firma. Mit der Haltung, dem Kunden alles Erdenkliche abzunehmen, ist das Unternehmen seit 20 Jahren erfolgreich. In dieser Zeit wuchs Thomann von ursprünglich 18 auf heute rund 170 Mitarbeitende.

Absolut kundenorientiert

Die kundenfreundliche Philosophie äussert sich bei Thomann schon in der zeitlichen Präsenz, nämlich einem 24 Stunden-Betrieb über 365 Tage. Nicht weniger als 40 verschiedene Arbeitszeitmodelle für die Mitarbeitenden ermöglichen erst die entsprechende Organisation.

Kostenloser Hol-/Bring-Service

Der Thomann Service für LKW, Omnibusse und Transporter beinhaltet über Wartung, Reparaturen und Verkauf hinaus auch den fliegenden Mechaniker, den Express-Lieferdienst für Ersatzteile, ein Reifenhotel und vieles mehr. «Dass wir zudem die Kundenfahrzeuge kostenlos abholen und wieder zurückbringen, findet im Markt sehr positiven Anklang», sagt Andreas Strittmatter, Betriebsleiter in Frauenfeld.

Modernste Infrastruktur

«Auch an der Juchstrasse in Frauenfeld sind wir mit einer Servicestrasse für effizientes Warten und Reparieren sowie mit einer modernen Prüfstrasse ausgerüstet», erklärt Andreas Strittmatter weiter. So kann das Thomann-Team sämtliche Sicherheitsprüfungen an den Kundenfahrzeugen durchführen, inklusive MFK-Nachkontrolle und Behebung allfälliger Mängel.

Inhaber an vorderster Front

Luzi und Beatrix Thomann, die Inhaber der Familien-AG, unterschreiben mit ihrem Namen für professionelle Dienstleistungen. Dieser persönliche Aspekt, gekoppelt mit ausgeprägtem Teamgeist, macht die «Thomann-Welt» speziell. Das erfahren auch die über 30 Lernenden, welche die Thomann Nutzfahrzeuge AG derzeit in Schmerikon, Chur, Frauenfeld und Arbon ausbildet. Das Unternehmen tut aus Überzeugung viel für den Berufsnachwuchs. Für die Lehrstellen und Berufe hat man bei Thomann sogar die eigenständige Website lernende.thomannag.com aufgeschaltet.

Mehr Information: www.thomannag.com
Thomann Nutzfahrzeuge AG, Juchstr. 45, 8500 Frauenfeld, Tel. 052 723 20 20

Ueli Eigenmann

- Betreuung, Aktivierung, Alltagsbegleitung
- Tag und Nacht, auch an Wochenenden
- Entlastung von betreuenden Angehörigen
- Seniorenbetreuerin - eine sinnvolle Arbeit

Home Instead
Seniorenbetreuung
052 / 20 83 4 83

TV Oberi

2:1 für die Damen in Effretikon

Der Leichtathletik Hallenwettkampf in Effretikon vom 7. März nutzte der TV Oberi für eine Formbestimmung und den Auftakt der diesjährigen Wettkampfsaison.

Nach dem Wintertraining wollten die Turnerinnen und Turner des TVO wissen, wie erfolgreich es war. Das Leichtathletik-Hallenmeeting in Effretikon eignete sich hervorragend, um die Frühform zu testen. Bei frühlingshaften Temperaturen starteten die Damen mit vollem Einsatz beim Kugelstossen. Neben den eher bekannten Disziplinen wie Kugelstossen und Hochsprung, auf den der TV Oberi verzichtete, standen in Effi auch weniger gewohnte Disziplinen auf dem Programm.

Der 30-Meter-Sprint mit «Bremsmatten» nach dem Ziel war der erste Wettkampfteil der Männer. Nach der Stärkung in der Festwirtschaft nahmen die Männer die Kugel in die Hand und die Damen stellten ihre Sprintschuhe in die Startpflöcke.

Nach dem Dreihupf, welcher immer wieder eine wacklige Angelegenheit sein kann, wurde der Wettkampf mit der Pendelstafette abgerundet. Neben dem schnellen Sprint ist vor allem die frontale Stabübergabe für eine gute Laufzeit wichtig. Während die Damen mit guten Stabübergaben überzeugten, war das «Stöckchen» bei den Herren ein gewisser Knackpunkt.

Mit Spannung erwarteten die Teilnehmenden die Siegerehrung. Im Kugelstossen belegten die Männer und Frauen je den 8. Rang und konnten sich über eine Auszeichnung in Form eines «Fresskorbes» freuen. Dass die Damen in der Pendelstafette die bessere Laufzeit erzielten, war ein gewisser Tiefschlag für das «stärkere» Geschlecht. Aber eben, schnell sprinten ist nicht alles!

Als nächstes stehen bei den Aktiven die Regionalmeisterschaften vom 6./7. Juni in Stammheim auf dem Programm. Aber auch die Jugend- und Mädchenriege bereiten sich intensiv auf den Kant. Jugendsporttag vom 31. Mai in Seuzach vor.

Diese beiden Wettkämpfe zeigen den vielfältigen Turnsport und sind sicher ein Besuch wert. Die Oberianer freuen sich auf viele Zuschauer.

Harald von Mengden

Oberi Sounds Good

Oberi Sounds Even Better

8. Oberi Sounds Good, 05. / 06. September 2015, Patronat Verein Schloss Hegi

.... ist unser Motto fürs Oberi Sounds Good 2015.

Wir haben das Organisationsteam erweitert und neue Wege und Strukturen geschaffen. Ab diesem Jahr haben wir eine eigene Homepage mit allen Informationen zur kommenden Veranstaltung und schönen Impressionen vergangener Anlässe. Auf Facebook hoffen wir von unserer Anhängergemeinde viele Likes zu erhalten.
Wir zählen auf diese Informationsportale und freuen uns, einen grösseren Bekanntheitsgrad zu erreichen und den Event noch stärker in der Agenda der Bevölkerung zu verankern.

Das Programm 2015 steht, wir verzücken am Samstag, den 5. September im Schloss Hegi unsere Zuhörer mit dem rockig beschwingten M.G. Grace, der charismatischen Christina Jaccard und gediegenem Blues von Marco Marchi & The Mojo Workers.

Ein besonderes Augenmerk legen wir dieses Jahr auf das angenehme Ambiente im Zelt, stellen unsere Stars in ein besonderes Licht und möchten unseren Gästen einen sanften Ausklang des Abends bieten.

Am Sonntag verzaubert Christina Jaccard in der Kirche St.Arbogast und Dai Kimoto mit seinen Swing Kids im Restaurant Sonneck in Oberwinterthur seine Zuhörer.

Wir freuen uns auf den kommenden Event und hoffen auf ein reges Publikumsinteresse.

Euer Oberi Sounds Good Team
Rolf Gross, Max Fritschi, Martin Rieder, Robert Schmid und Nicole Nydegger

www.oberisoundsgood.ch

Schulhaus Hegifeld

Jubiläumsfest im Schulhaus Hegifeld

Das Schulhaus Hegifeld feiert dieses Jahr seinen 50. Geburtstag. Am 24. April 1965 nahm das Schulhaus seinen Betrieb auf. Seit damals gingen viele Schülerinnen und Schüler ein und aus. Es wurde viel gelernt, gerechnet, gelesen, gearbeitet und gespielt. Das Schulhaus hat die Schulzeit von mehreren Generationen geprägt.

Um den Geburtstag gebührend zu feiern, wird mit den heutigen elf Klassen anfangs Juni eine Projektwoche durchgeführt. Den Höhepunkt stellt das Jubiläumsfest am 5. Juni dar. Die Festivitäten werden um 17.30 Uhr von Stadtrat Stefan Fritschi eröffnet. Es folgen eine kurze Festrede von Toni Patscheider, Präsident der Schulpflege Oberwinterthur und Jubiläumslieder, welche von den 220 Kindern gesungen werden. Ein Bläser-Quintett der Stadtmusik Winterthur wird sie begleiten. Anschliessend können viele Ausstellungen besucht werden, welche in der Projektwoche vorbereitet wurden. Dazu gibt es eine Festwirtschaft und eine Tombola. Nach einer gemeinsamen Schlusszeremonie endet der Anlass um etwa 21.00 Uhr.

Wir freuen uns, am Freitag, 5. Juni von 17.30 bis 21.00 Uhr, viele aufgestellte und interessierte Besucherinnen und Besucher auf unserem Festareal im Schulhaus Hegifeld am Hobelwerkweg 8 begrüssen zu dürfen.

E-SAFARI.CH

Ich übersetze das Fachchinesisch der Hersteller und helfe bei der Bedienung von Spielkonsole, PC, Mac, Tablet, Drucker, TV, Handy, Kamera, Radio...

Jetzt anrufen (**079 836 32 95**) oder schreiben (**sos@e-safari.ch**) und eine Safari inklusive Support durch den Dschungel der Technik buchen!

NEU: Multimedia-Training für Senioren und Anfänger

dietrich+wolf ag
druckerei
Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur

Die Druckerei mit S-Bahn-Anschluss beim Bahnhof Oberwinterthur

Ihr leistungsfähiger Partner für alle Kopier- und Drucksachen.

Telefon 052 243 03 00 Fax 052 243 03 55

www.dietrich-wolf.ch

Ortsverein Oberwinterthur

Vernetzung, Freizeit, Freundschaften

www.oberwinterthur.ch

Ausgabe 207/15

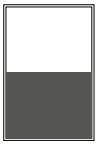
Inserateauftrag und Mediadaten Oberi-Zytig

Zwischen dem Herausgeber der Oberi-Zytig (Ortsverein Oberi) und der nachstehenden Firma wird folgender Vertrag abgeschlossen:
Die Firma bestätigt mit Ihrer Unterschrift die untenstehende Buchung eines Inserates. Sie verpflichtet sich die Unterlagen termingerecht und gemäss Media-Daten abzuliefern. Verzichtet ein Inserent vor abgeschlossenem Layout auf ein Inserat, so hat er als Verwaltungsbeitrag eine Entschädigung von 20% des gebuchten Inserates zu bezahlen, dies auch, wenn der Inserateplatz später wieder verkauft werden kann. Erfolgt der Verzicht nach abgeschlossenem Layout, so haftet der Inserent für die vollen Inseratekosten und allfällige Nebenkosten.

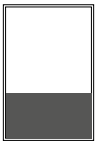
Erscheinungsweise:	Februar/Mai/Juli/September/November
Anzeigenschluss:	3-4 Wochen
Auflage:	11'500 Exemplare
Format:	210 x 297 mm
Verteilung:	In alle Haushalte im Stadtkreis Oberwinterthur/Hegi/Stadel/Ricketwil/Reutlingen

Bitte kreuzen Sie die gewünschte Inserategrösse und Ausgabenzahl an.

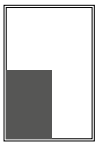
❑ 1/1 Seite
Format 182 x 269 mm
❑ farbig CHF 1'360.–
❑ s/w CHF 1'134.–



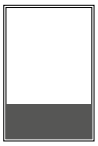
❑ 1/2 Seite quer
Format 182 x 134 mm
❑ farbig CHF 680.–
❑ s/w CHF 567.–



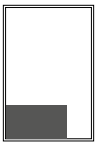
❑ 1/3 Seite quer
Format 182 x 89 mm
❑ farbig CHF 454.–
❑ s/w CHF 376.–



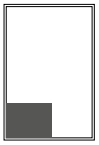
❑ 1/4 Seite hoch
Format 90 x 134 mm
❑ farbig CHF 340.–
❑ s/w CHF 284.–



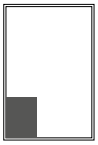
❑ 1/4 Seite quer
Format 182 x 67 mm
❑ farbig CHF 340.–
❑ s/w CHF 284.–



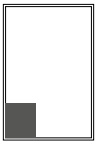
❑ 1/6 Seite quer
Format 120 x 67 mm
❑ farbig CHF 227.–
❑ s/w CHF 189.–



❑ 1/8 Seite quer
Format 90 x 67 mm
❑ farbig CHF 170.–
❑ s/w CHF 142.–



❑ 1/9 Seite hoch
Format 59 x 89 mm
❑ farbig CHF 152.–
❑ s/w CHF 126.–



❑ 1/12 Seite
Format 59 x 67 mm
❑ farbig CHF 114.–
❑ s/w CHF 95.–

Wiederholungrabatte (pro Kalenderjahr)
❑ 5 Ausgaben 10% ❑ 4 Ausgaben 7,5% ❑ 3 Ausgaben 5%

Gewünschte Ausgaben
❑ 207/Mai 15 ❑ 208/Juli 15 ❑ 209/September 15 ❑ 210/November 15 ❑ 211/Februar 16
❑ 212/Mai 16 ❑ 213/Juli 16 ❑ 214/September 16 ❑ 215/November 16 ❑ 216/Februar 17

Publireportagen auf Anfrage. Grundsätzlich kosten Publireportagen die Hälfte des Anzeigepreises.

Druckmaterial: ❑ wie bisher ❑ per Mail an inserate-oz@oberwinterthur.ch

Kleininserate Marktplatz (kein Wiederholungsrabatt) eine Spalte ca. 160 Zeichen/4 Zeilen oder 240 Zeichen/6 Zeilen
❑ 4 Zeilen gegen Vorauszahlung CHF 20.– ❑ 6 Zeilen gegen Vorauszahlung CHF 30.–

Firma: _____ Sachbearbeiter/In: _____

Branche: _____ Tel/Fax: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

eMail: _____ Datum/Unterschrift: _____

Inserateauftrag einsenden an:
Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur, inserate-oz@oberwinterthur.ch, Tel. 052 242 37 36

Gratulationen

Den ältesten Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurern, die vom 15. Mai bis am 16. Juli 2015 ihren Geburtstag feiern dürfen, entbieten Ortsverein Oberi, Nachbarn und Bekannte die besten Wünsche und weiterhin alles Liebe und Gute.

Gratulationen

94 Jahre

Wagemann Elsa	03.06.1921
Aeberhard Hanna	03.06.1921

93 Jahre

Schmid Johann	10.07.1922

92 Jahre

König Rosa	30.05.1923
Meier Gertrud	03.06.1923
Meier Bertha	04.06.1923
Capitani Lina	09.06.1923
Kundert Adelheid	10.06.1923
Flury Peter	11.06.1923
Hofmann Verena	24.06.1923
Baltensperger Heidi	30.06.1923

91 Jahre

Götsch Richard	29.05.1924
Aberger Elsa	22.06.1924
Schlegel Nelly	07.07.1924
Griesser Hedwig	10.07.1924
Dietrich Erika	15.07.1924

90 Jahre

Krentel Max	15.06.1925
Hänni Edwin	16.06.1925
Fuhrer Rudolf	20.06.1925
Scheller Elisabeth	01.07.1925
Vetterli Hanny	02.07.1925

89 Jahre

Vitali Bruna	25.05.1926
Meier Erna	28.05.1926
Wymann Marga	05.06.1926
Brunel Giulio	22.06.1926
Schäfer Gottfried	06.07.1926

88 Jahre

Bühler Gertrud	23.05.1927
Berva Margareta	24.05.1927
Degiacomi Elisabeth	30.05.1927
Affolter Lisette	31.05.1927
Müller Leonie	31.05.1927
Bär Hildegard	08.06.1927
Ant Mehmet	01.07.1927
Stirnemann Schmid Marianne	07.07.1927
Kälin Margrith	07.07.1927
Schürmann Walter	16.07.1927

87 Jahre

Frei Margrit	23.05.1928
Schoch Jakob	30.05.1928
Brandenberg Heidi	04.06.1928
Stückelberger Martin	06.06.1928
Graf Arthur	12.06.1928
Burch Pia	14.06.1928
Reiser Klara	16.06.1928
Vitali Osvaldo	25.06.1928
Wolf Ida	26.06.1928
Luginbühl Gerda	04.07.1928
Huber Gertrud	10.07.1928
Wolf Silvia	11.07.1928

86 Jahre

Reimann Albert	15.05.1929
Heimgartner Alfred	17.05.1929
Trieschmann Elisabeth	19.05.1929
Bachmann Max	22.05.1929
Rützler Babette	24.05.1929
Zweifel Rosa	31.05.1929
Oppikofer Hedwig	02.06.1929
Zwingli Hanna	03.06.1929
Müri Nelly	03.06.1929
Knab Markus	04.06.1929
Kappenthuler Max	18.06.1929
Eisenegger Ludwig	21.06.1929
Bochsler Verena	03.07.1929
Morgenthaler Erna	07.07.1929
Irmiger Carl	16.07.1929

85 Jahre

Wildermuth Armin	24.05.1930
Keller Heidi	30.05.1930
Bär Franz	06.06.1930
Hürlimann Elisabeth	08.06.1930
Honegger Ruth	08.06.1930
Preisig Ruth	13.06.1930
Widmer Sibylla	17.06.1930
Egli Lilly	18.06.1930
Widmer Bruno	23.06.1930
Matos Vera	24.06.1930
Pfister Hans	04.07.1930
Crestani Nelly	14.07.1930
Brem Anna	14.07.1930
Tacheron Elisabeth	16.07.1930

Die meisten Jubilarinnen/Jubilare freut es, in der Oberi-Zytig aufgeführt zu werden. Jubilarinnen und Jubilare, die lieber nicht erwähnt werden möchten, melden dies bitte schriftlich und unter Angabe des Geburtsdatums an:
Redaktion Oberi-Zytig,
Yves Tobler, Alte Römerstrasse 7,
8404 Winterthur oder via E-Mail an redaktion-oz@oberwinterthur.ch.
Danke.

Ehemalige Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurern, welche gerne erwähnt werden möchten, jedoch den Lebensabend in einem Heim verbringen oder auswärts wohnen, mögen Adresse und Geburtsdatum bitte melden. Angehörige von hier aufgeführten Verstorbenen möchten wir unser Beileid ausdrücken. Bitte melden sie sich bei uns, damit wir das vermerken können.

Danke.

Happy Birthday

Publireportage

RE/MAX Award Night 2015

Rainer Huber aus Oberwinterthur wurde mit dem «Swiss Gold Club» Award ausgezeichnet!

Rainer Huber, Christa Rigozzi

Christa Rigozzi führte die Gäste der «RE/MAX Award Night» gekonnt und äusserst charmant durch den Abend. An dieser alljährlichen Verleihung stehen die Leistungen der Immobilienmaklerinnen und -makler aus vergangenem Geschäftsjahr im Zentrum.

Das Geschäftsjahr 2014 von RE/MAX Switzerland konnte mit einem Rekordergebnis abgeschlossen werden. Bereits zum 14. Mal in Folge konnte der Dienstleistungsumsatz im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Mit dieser Leistung ist es RE/MAX gelungen die Position als führender Immobilienvermittler der Schweiz weiter zu festigen.

RE/MAX honoriert diese aussergewöhnlichen Leistungen der Maklerinnen und Makler im Rahmen einer Award Night. Christa Rigozzi begleitete die über 250 Gäste am 23. Januar 2015 im KKL Luzern dreisprachig durch den gesamten Abend.

RE/MAX Switzerland gratulierte Rainer Huber zur hervorragenden Leistung und zeichnete ihn mit dem «Swiss Gold Club» Award aus.

Teddy Keifer, Regionaldirektor RE/MAX Switzerland, Rainer Huber, Marco Röllin, CEO RE/MAX Switzerland

Damen Herren
Coiffure
Bernadette Landert
Römerstrasse 233
8404 W'thur Tel. 052 242 42 72

Das Leben ist hart. Zum Glück.

Toggenburger.ch/kies-und-beton

WD MONTAGEN
Tor- und Storenbau

- Rollläden
- Lamellenstoren
- Markisen
- Tore
- Torantriebe
- Wintergartenbeschattungen
- Innenbeschattungen
- Lichtschachtabdeckungen
- Insektenschutzfenster
- Fensterläden

Pergola mit Glasdach und Stoffbeschattung, alles aus einer Hand!

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE
Tel. 052 242 64 08 • www.wd-montagen.ch
8404 Winterthur • Pfaffenwiesenstrasse 44

MEISTERSINGER

Dieter Müller • Goldschmied
Neuanfertigungen und Änderungen von Schmuck

Ankauf von Altgold/Altsilber zu Tagespreisen in Barauszahlung

Römerstrasse 233 8404 Oberwinterthur
Tel. 052 242 37 36 goldschmied-müller.ch

Fruchtbarkeit Gesundheit Leben

Grün – die Farbe des Lebens, der Fruchtbarkeit und der Gesundheit. Grün steht symbolisch für Freiheit, Frühling, Gesundheit, Hoffnung und Leben.

Besuchen Sie unser Farb-ABC:
www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch

0% AKTION
Haushaltgeräte
aller Qualitätsmarken
052 212 99 25
guter Service
gute Preise
TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten der Keller Glas Lasergravur®

Nebst verschiedenen Oberflächenstrukturen können wir jedes beliebige Sujet auch unter die Oberfläche eingravieren.

Fon 052 234 30 10 — info@kellerglas.ch
www.kellerglas.ch

Wettbewerb

Wie gut kennen Sie Oberwinterthur?

Wissen Sie, wo dieses Foto aufgenommen wurde?
Dann sagen Sie uns den Standort.

Antwort:

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mail:

Zu Gewinnen:
Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von CHF 20.–
gestiftet von: jungealtstadt WINTERTHUR

Bitte senden Sie die Antwort
per Fax: 052 212 85 07
per Mail: redaktion-oz@oberwinterthur.ch
per Post: Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler
Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur
Einsendeschluss 27.3. 2015
Auflösung der letzten Ausgabe:
Ecke Lindberg/Römerstrasse Gewinnerin: Frau Regula Wehrli

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

hutter auto winterthur – wir bewegen oberi
Hutter Auto Riedbach AG, Frauenfeldertstr. 9, Winterthur, Tel. 052 244 80 00, www.hutterauto.ch

RENAULT

Schwimmschule Winterthur 052 343 39 40
Kurse im Hallenbad Geiselweid+Michaelschule
Sommerferienkurse in Oberi / 10 Lektionen
Fr. 160.– **www.schwimmkurse.ch**

Triangel Umstands- und Kinderkleiderbörse
Bollstrasse 6, 8405 Seen, Di bis Fr 9-11 Uhr
und 14-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr.
Tel. 052 232 16 72, www.3angel.ch

Leiden Sie unter: Heuschnupfen, Allergieen, Gynäkologische Probleme, Erschöpfungs-zustände, dann kann TCM helfen. Seit 1999 dipl. TCM Therapeutin SBOTCM. Silvia Weder, Museumstrasse 74, **Tel. 076 528 28 53**

tangens, Praxis für Klangmassage, **Fussreflexzonentherapie** und energetische Behandlung. Karin Wäckerle
Industriestr. 8, 8404 Winterthur
Tel. 052 315 25 03 www.tangens-praxis.ch
info@tangens-praxis.ch

Altgold/Altsilber kaufe ich während meinen Ladenöffnungszeiten immer zum aktuellen Tageskurs, unverbindliche Offerte.
Goldschmied Müller, Römerstrasse 233
8404 Oberwinterthur, Tel. 052 242 37 36

Cranio-Sacral Therapie, Adelina Welter
Römerstr. 97, 8404 Winterthur
Tel. 079 665 58 36, KK anerkannt hilft u.a. bei: Migräne, Rückenprobleme, Geburtsintervention

Lösungsorientierte Lebensberatung für Paare, Familien + Einzelpersonen
Kommunikation verbessern, Konflikte lösen, Streit beilegen, Beziehung stärken?
Infos unter **www.gruenerfaden.ch**

Soziale Dienste - städtische Beratungsstellen

Persönliche Beratung und Hilfe

- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstrasse 7
  Sozialdiakon Tel. 052 242 40 74 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Marien, Römerstr. 105, Tel. 052 245 03 77
- Zusatzleistungen zur AHV/IV, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84
- Wohnberatung für das Alter, Technikumstr. 73, Tel. 052 267 56 78
- Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 54 00
- Pro Infirmis, Tel. 044 299 44 11
- Alltag- Budget- und Rechtsberatung, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 89
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Infostelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

- Krankenmobilienmagazin, Obere Hohlgasse 1, Tel. 052 242 22 63,
  Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitags 17.30 - 19.00
- Spitex-Zentrum Oberi, Römertorstrasse 1, Tel. 052 267 29 74
- Katholische Krankenpflege Oberwinterthur, Römerstrasse 105, Tel. 052 242 37 31
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung,
  Therapie, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- kjz Winterthur, Jugend- und Familienberatung, Alimentenhilfe, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
  Mütter- und Väterberatung, Beraterin: Catherine Pünchera, Tel. 052 267 90 57
  - Kirchgemeindehaus Oberi, Eingang: Obere Hohlgasse, 1. und 3. Montag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  - Zentrum am Buck, am Buck 2a, 2. und 4. Dienstag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  - Halle 710 am Eulachpark, Quartierraum, Barbara Reinhart-Strasse,
    2. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.0 Uhr
  - Kindergarten Hegi, Reismühleweg 48, 4. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
- Schulergänzende Kinderbetreuung, Tel. 052 267 59 14
- Paar- und Familienberatung, Mediation, Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 09,
  an Wochenenden Tel. 079 780 50 50
- Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW, Elternbildungs-/Erziehungskurse, Deutschkurse mit Kinderbetreuung, Zeughausstr. 56, Tel. 052 267 41 51, Mo - Fr von 9:00 - 11:30 Uhr,
  www.erwachsenenbildung.winterthur.ch.

Recht

- Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt, Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Bitte beachten Sie auch die Internetseite des Sozialführers:
http://soziales.winterthur.ch/dienste/sozialfuehrer

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

Anmeldung Oberifäscht 2015

Oberifäscht vom 14. bis 16. August

Gilt für Neuanmeldungen, bisherige werden persönlich angeschrieben
Anmelden : Andi Müller, Postfach 3149, 8404 Winterthur,
info@oberwinterthur.ch

Jetzt anmelden!

Impressum

Oberi-Zytig
Informations-Magazin
für den Stadtkreis Oberwinterthur
Hegi/Stadel/Reutlingen/Ricketwil

Auflage
11'500 Exemplare, gedruckt auf FSC-Papier

Redaktionsteam
Yves Tobler, Tel. 052 214 29 06
Werni Müller, Manuela Kramer, Rahel Hager Meier,
Richard Bingisser, Hannes Teuscher

Redaktionsadresse
Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler, Alte Römerstrasse 7,
8404 Winterthur, redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Inserate
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Layout
artevisual, Yves Tobler, artevisual@bluewin.ch

Druck
Umsetzerei, Wülflingerstrasse 224, 8408 Winterthur
www.umsetzerei.ch

Verteilung
Direct Mail Company AG
www.direct-mail-company.com

Mitgliederbeitrag Ortsverein
Einzelmitglied/Familie Fr. 25.– / Vereine Fr. 50.– /
Gewerbe Fr. 75.–

Abonnement Oberi-Zytig
Fr. 35.– (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36

Spenden
(mit entsprechendem Vermerk)
PC 84-8655-0, Ortsverein Oberi, 8404 Winterthur

Herausgeber
Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur
Präsident: Andi Müller
Vize-Präsident: Dani Welter
Kassier: Marc Hablützel
Dieter Müller, Urs Mächler, Beat Spälti,
Yves Tobler, Thorsten Summer, Richard Reich
www.oberwinterthur.ch

Erscheinungsdaten und Termine
Siehe diese Seite oben

Die Oberi-Zytig wird durch die Fachstelle Quartierentwicklung unterstützt.

Stadt Winterthur

In eigener Sache

Erscheinungsdaten und Termine der Oberi-Zytig

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
207	27.03.2015	14.05.2015
208	29.05.2015	16.07.2015
209	14.08.2015	24.09.2015
210	02.10.2015	26.11.2015
211	08.01.2016	18.02.2016

Werden Sie Mitglied im Ortsverein Oberi als:

- ❑ Einzelmitglied/Familie Fr. 25.–/Jahr
- ❑ Vereine Fr. 50.–/Jahr
- ❑ Gewerbe Fr. 75.–/Jahr
- ❑ Abo Oberi-Zytig Fr. 35.–/Jahr ausserhalb Ortskreis Oberi

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

❑ Mich kann man bei Anlässen um Mithilfe anfragen.

Einsenden an: Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur oder anmelden per Kontaktformular unter www.oberwinterthur.ch Wir danken Ihnen herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns, Sie bei uns im Ortsverein willkommen zu heissen.

Ortsverein Oberwinterthur

Etwas zu verkaufen, oder ist ein Kurs anzubieten?
Mit einem Inserat ab Fr. 20.- ist dies auf unserem Marktplatz möglich.
1 Spalte, 4 Zeilen (160 Zeichen) gegen Vorauszahlung 20.– Fr.
1 Spalte, 6 Zeilen (240 Zeichen) gegen Vorauszahlung 30.– Fr.

Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur
Tel. G: 052 242 37 36, Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Der Ortverein bedankt sich bei allen Mitgliedern für die bereits eingegangenen Jahresbeiträge.

Das Budget ist per Ende April bereits übertroffen!

Besten Dank für das Vertrauen.

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG
SCHMERIKON · CHUR · FRAUENFELD · ARBON

Ihr Gas(t)geber für Wartung und Verkauf
von Lastwagen, Omnibussen, Transportern

Sie fahren, wir kümmern uns um den Rest – kundenfreundlich, perfekt ausgerüstet und unübertroffen flexibel. Testen Sie unseren 24 h/365 Betrieb in Frauenfeld und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

Thomann Nutzfahrzeuge AG
Juchstrasse 45
8500 Frauenfeld

052 723 20 20
frauenfeld@thomannag.com
www.thomannag.com

Wir holen und bringen Ihr Fahrzeug kostenlos

Die Markenvertretungen der Thomann-Gesamtunternehmung. Für standortspezifische Info vgl. Website.

RENAULT TRUCKS · VOLVO · Mercedes-Benz · SETRA · OMNIplus · VANHOOL · FUSO

Geissberger's culinarium

Treffpunkt für Geniesser
Käse – Spezialitäten – Café Bar
Römerstrasse 232 – 8404 Winterthur – Tel - 052 242 15 85 – Fax- 052 242 16 53

unsere Käser kennen wir persönlich

Eine grosse Auswahl Käse beziehen wir von Käsereien aus der Region,
von Familienbetrieben, die mit Herzblut ihr Handwerk ausüben,
die ihre Bauern persönlich und dieselben ihre Kühe beim Namen nennen.

GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER **ZUFRIEDEN**. KÄUFER **ZUFRIEDEN**. GRAF & PARTNER **ZUFRIEDEN**.

„FÜR UNSERE KUNDEN VERNETZEN WIR UNSER KNOW-HOW, UNSERE ERFAHRUNGEN UND BEZIEHUNGEN."
RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch